

Jakob Friedl
Ribisl-Partie e.V.
Minoritenweg 23
93047 Regensburg
Tel: 0176 97 87 97 27
Email: jakob@ribisl.org



Oberbürgermeisterin
Gertrud Maltz-Schwarzfischer
Altes Rathaus
93047 Regensburg

Antrag zum „Umweltfonds“ bzw. „Verfügungsfonds für Umweltschutzmaßnahmen“ zur Behandlung im Umweltausschuss am 16.07.2025

Regensburg, 02.07.2025

Antrag:

1. Die Verwaltung macht den Verfügungsfond für Umweltschutzmaßnahmen der Stadt Regensburg auf ihrer Webseite bekannter – zusammen mit weiteren Fördermöglichkeiten.
2. Die Verwaltung stellt ein Antragsformular auf der Webseite bereit.
3. Die Regelförderquote des Umweltfonds für die Kleinmaßnahmen von 20% wird deutlich erhöht, z.B. auf 30% oder 50%.
4. Die Verwaltung berichtet (falls notwendig anonymisiert) wie viele Anträge zum Umweltfond in den Jahren seit 2021 bisher gestellt wurden, welchen Inhalt/Gegenstand diese hatten, wie diese beschieden wurden und wie viel Förderung bisher aus dem Umweltfond geflossen ist.
5. Die Verwaltung berichtet, wie mit den Haushaltsresten aus dem Umweltfond in den vergangenen Jahren verfahren wurde.
6. Die Verwaltung berichtet wie viel Geld bisher aus dem Umweltfond ausgeschüttet wurde.

Begründung:

Der Stadtrat hat am 25.02.2021 auf Empfehlung des Ausschusses für Umweltfragen, Natur- und Klimaschutz beschlossen, Mittel in Höhe von jährlich 50.000 € als Verfügungsfonds für Umweltschutzmaßnahmen ab dem Jahr 2021 bereitzustellen. Die Verwaltung wurde beauftragt, entsprechende Förderrichtlinien zu erarbeiten. Die Satzung findet sich im Internet.

Wie sich aus den Antworten im Umweltausschuss aus den vergangenen Jahren und der schriftlichen Antwort vom 6.6.2025 ergibt, wurde der Verfügungsfond für Umweltschutzmaßnahmen bisher kaum bis nicht in Anspruch genommen.

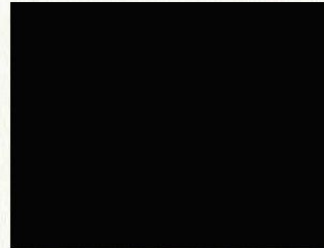
Möglicherweise liegt dies an der mangelnden Bekanntheit des Umweltfonds, sicherlich jedoch auch an der, z.B. im Vergleich zur Kulturförderung, geringen Regelförderquote von nur 20% zu max. 5000 € für die Kleinmaßnahmen.

Stadt Regensburg, Postfach 110643, 93019 Regensburg

Per E-Mail an:
Herrn Stadtrat
Jakob Friedl

Friedl.Jakob@Regensburg.de

Sachbearbeitung
Hausanschrift
Zimmernummer
Telefon
Telefax
E-Mail
Internet



Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Az., bitte bei Antwort angeben
D3/Amt 10/Hk

Regensburg,
06.06.2025

Sitzung des Ausschusses für Umweltfragen, Natur- und Klimaschutz vom 01.04.2025

Sehr geehrter Herr Friedl,

bei der o. g. Sitzung hatten Sie sich erkundigt, ob der Förderanteil des Umweltfonds erhöht werden könne. Zudem wollten Sie wissen, ob im laufenden Jahr bereits Anträge eingereicht bzw. Fördergelder ausgeschüttet worden seien.

Hierzu kann ich Ihnen abschließend mitteilen, dass, wie bereits mit Schreiben vom 06.09.2024 dargelegt, die Eigenleistung bei Projekten bereits mit den geltenden Förderrichtlinien nicht bei 80 Prozent liegen muss. Die Ausschöpfung anderer Fördertöpfe ist sogar ausdrücklich vorrangig vorgesehen. Der Umweltfonds steuert eine Restfinanzierung bei, sofern die anderen Fördermöglichkeiten für die Projektrealisierung nicht ausreichen.

Gleichwohl wurde Ihre Anfrage hinsichtlich einer Anpassung erneut geprüft. Nachdem die Förderrichtlinien in deren aktueller Ausgestaltung - neben der Ausschöpfung anderer Fördertöpfe - bereits die Möglichkeit einer höheren Förderung eröffnen, wird der Bedarf für eine Anpassung der Richtlinie weiterhin nicht gesehen. In Nummer 4.2 der Richtlinie ist festgesetzt, dass die einmalige Zuwendung sich grundsätzlich auf maximal 20 Prozent der projektbezogenen Kosten beläuft. Insofern kann es in begründeten Einzelfällen auch zu höheren Förderungen kommen. Laut Nr. 2 Satz 1 der Richtlinien werden Projekte oder Engagements mit einem örtlichen Bezug zur Stadt Regensburg gefördert, die einen Beitrag zu Umwelt-, Natur- oder Klimaschutzmaßnahmen in Regensburg leisten. Dieser Beitrag müsste sich - für eine höhere Förderung - als besonders bedeutsam erweisen.

Im Übrigen gab es in diesem Jahr noch keine Anträge bzw. Ausschüttungen aus dem Verfügungsfonds für Umweltschutzmaßnahmen.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag



Viele Grüße, Jakob Friedl

Jakob Friedl